

AK Bildungspolitik & Arbeitsmarkt

Programm 2018

Digitale Kompetenz und digitale Exzellenz sind essentiell für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands. Digitalisierung als Querschnittsthema erfordert daher eine breit angelegte digitale Grundbildung, um eine digitale Spaltung – im beruflichen wie im privaten Bereich – zu verhindern. Digitale Technologien bieten enorme Potenziale für das lebensbegleitende Lernen über alle Altersgruppen hinweg. Sie ermöglichen flexibles, zeit- und ortsunabhängiges Lernen und Arbeiten, erleichtern individuelles und vernetztes Lernen, unterstützen Inklusion und verbessern Qualität, Flexibilität sowie Chancengerechtigkeit im Bildungssystem. Dies gilt nicht nur für Schule, Hochschule und Berufsausbildung, sondern auch die Bereiche der Weiterbildung und Umschulung. Zudem eröffnen digitale Bildungsangebote und Bildungsinnovationen neue Interaktionsformen sowie neue Methoden der Qualifikation. Digitale Bildung langfristig zu garantieren, muss gemeinsames Interesse von Politik und Wirtschaft sein.

Ziel des AK Bildungspolitik & Arbeitsmarkt ist es, digitale Bildung und Bildungsinnovationen in Deutschland voranzutreiben. Dafür beteiligt sich das Gremium an politischen Dialogprozessen auf Bundes- und Länderebene.

Themen

- Auswirkungen der Digitalisierung auf das Lernen und Lehren in formalen und non-formalen Kontexten (Schule, berufliche Ausbildung, Hochschule, Weiterbildung, lebensbegleitendes Lernen)
- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Beschäftigten und den Arbeitsmarkt (Fachkräftegewinnung & -sicherung); Berufe der Zukunft
- Förderung digitaler Kompetenz über die gesamte Bildungskette hinweg
- Handlungsempfehlungen für die Politik

Ziele

- Beteiligung am öffentlichen Diskurs rund um das Thema digitale Bildung
- Beobachtung, Analyse und aktive Einflussnahme auf politische Vorhaben auf Landes- und Bundes-Ebene
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für den Bildungsstandort Deutschland
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Bildungsinstitutionen

Aktuelle Ergebnisse

- Neuauflage Positionspapier „Digitale Bildung – Handlungsempfehlungen für den Bildungsstandort Deutschland“
- Sitzung zu „Bildung in der digitalen Welt“ & „Bildung für ältere Menschen am 20.10.2017 in Berlin
- Sitzung zu „Berufsbildung 4.0“ am 11.05.2017 in Berlin

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation
und Neue Medien e.V.

Juliane Petrich

Leiterin Bildung

T +49 30 27576-135

j.petrich@bitkom.org

Albrechtstraße 10
10117 Berlin

Präsident
Achim Berg

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

AK Bildungspolitik & Arbeitsmarkt: Eckdaten

Seite 2|2

- Konstituierende Sitzung des Arbeitskreises am 01.03.2017 in Berlin

Aktivitäten

- Erarbeitung von Positionen und Stellungnahmen zu bildungspolitischen Entwicklungen
- Durchführung von Studien (z.B. Fachkräfte, Qualifizierung 4.0, Digitale Schule)
- Durchführung von Arbeitskreistreffen (3-4 mal pro Jahr)
- Good-Practice Transfer zwischen Wirtschaft, Bildungsinstitutionen und Politik

Vorsitzender: Christiane Duwendag (Cornelsen Verlag GmbH)

Stellvertretende Vorsitzende: Dr. Martin Sauer (Robert Bosch GmbH),

Weitere aktive Mitgliedsunternehmen: Apple GmbH, audible GmbH, Dell EMC, Deutsche Telekom AG, HP Deutschland GmbH, Karlsruher Messe- und Kongress GmbH, Microsoft Deutschland GmbH, mmb Institut-Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung mbH, m2more GmbH, Neocosmo GmbH, Samsung Electronics GmbH, Skill Hero GmbH, Sünne Eichler Beratung für Bildungsmanagement, szenaris GmbH, time4you GmbH
